

Chartanalysen zum SocGen Trackerzertifikat auf CO₂ Emissionsrechte

(WKN: CU3RPS)

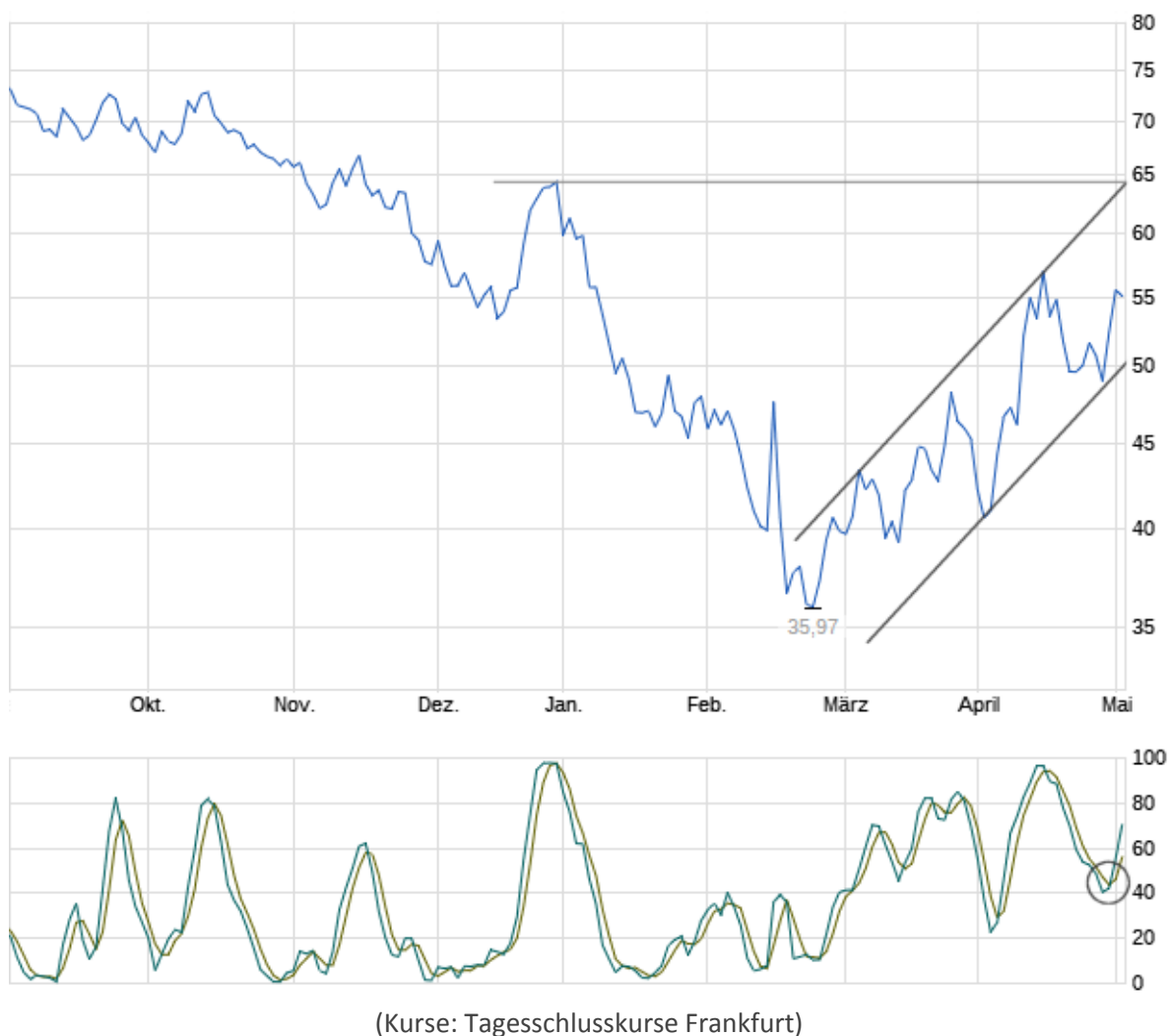
→ [Letzte Chartanalyse](#)

Hinweis

Die Chartanalysen dienen ausschließlich der Information. Weder die Auswahl der Werte noch die Chartanalysen selbst stellen Empfehlungen zum Kauf (oder Verkauf) dar. Alle Angaben ohne Gewähr!

Chartanalyse vom 03.05.2024

Der Chart zeigt einen stabilen Aufwärtstrend (Schlusskurs 55,04 €):



Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) befindet sich mitten im neutralen Bereich, wo er aber ein Kaufsignal gegeben hat (s. Anhang). Die Fortsetzung des Aufwärtstrends ist deshalb wahrscheinlich. Ein erstes Ziel wäre dabei das Hoch von Ende Dezember bei 64,40 €.

Chartanalyse vom 10.05.2024

Der Kurs ist mehrfach am April-Hoch von 56,93 € gescheitert, befindet sich aber noch im Aufwärtstrend (Schlusskurs 54,76 €):



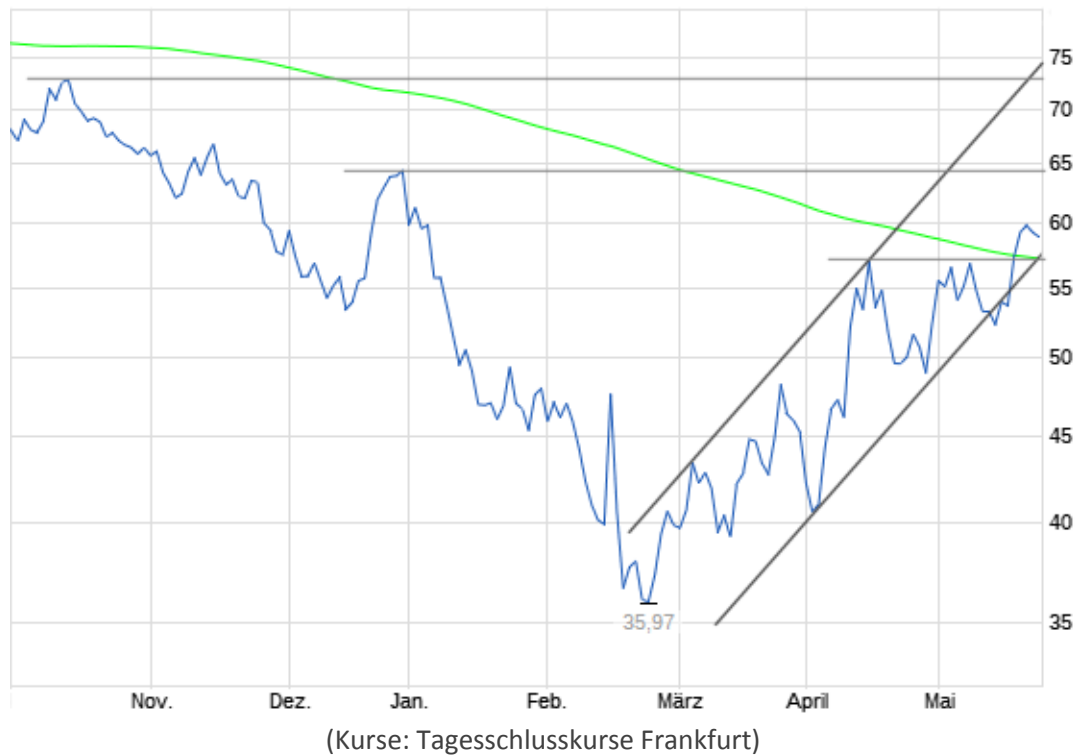
(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Die 200-Tage-Linie (grün) läuft auf die Horizontale bei ca. 57 € zu, so dass sich in Kürze ein Kreuzwiderstand bildet, der schwer zu überwinden ist. Gleichzeitig steigt die untere Begrenzung des Aufwärtstrendkanals steil an. Der Kurs müsste also bald die 200-Tage-Linie nach oben durchbrechen, um den Aufwärtstrend nicht seitwärts zu verlassen. Dann wäre mit einem deutlichen Kursanstieg bis an die obere Begrenzung des Trendkanals zu rechnen. Gelingt das nicht, wäre ein deutlicher Kursrückgang zu erwarten.

Chartanalyse vom 24.05.2024

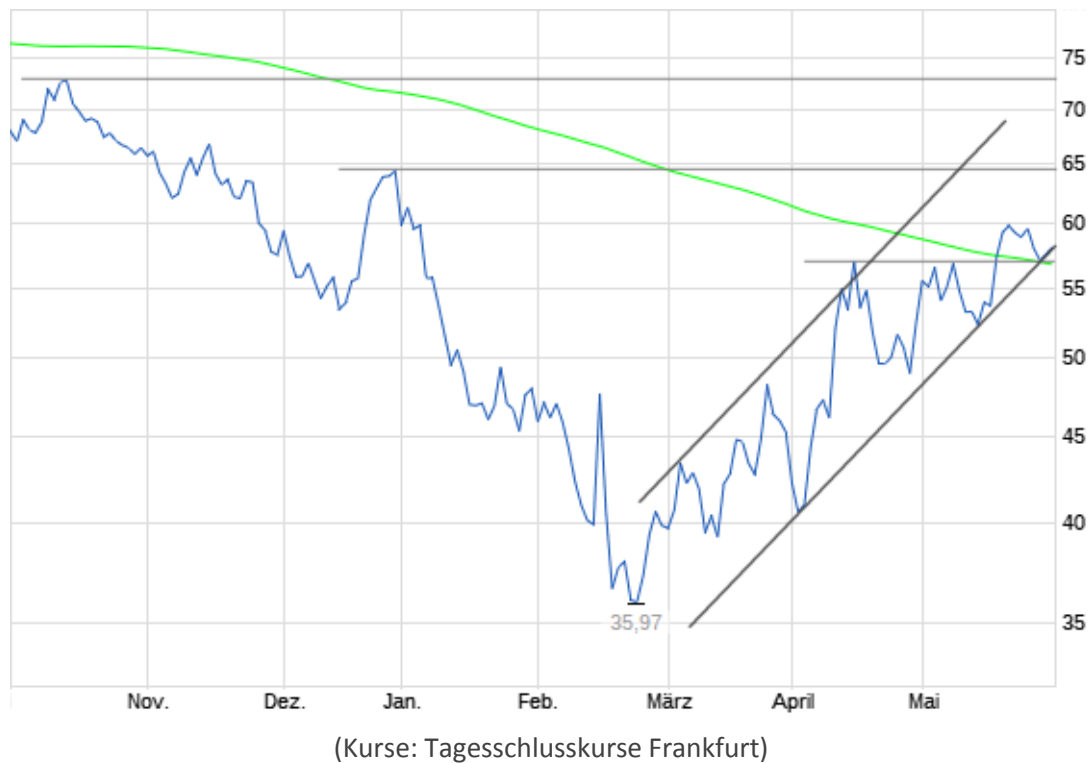
Der Kurs hat den Aufwärtstrendkanal geringfügig und nicht signifikant nach unten verlassen, hat dann aber gleich wieder nach oben gedreht und ist in den Trendkanal zurückgekehrt. Anschließend hat der Kurs den Widerstand bei 57 € und die 200-Tage-Linie (grün) nach oben durchbrochen und ist bis auf 59,80 € gestiegen (Schlusskurs 58,90 €). Damit ist der Aufwärtstrend weiterhin intakt.

Nächste Kursziele sind jetzt das Hoch von Ende Dezember bei 64,40 € sowie die obere Begrenzung des Aufwärtstrendkanals, die sich mit dem Widerstand kreuzt, der sich aus dem Oktober-Hoch von 72,82 € ableitet.



Chartanalyse vom 31.05.2024

Die 200-Tage-Linie (grün), die untere Begrenzung des Aufwärtstrendkanals¹ und die Horizontale bei ca. 57 € bilden eine schwer zu durchbrechende Kreuzunterstützung, die bisher auch gehalten hat (Schlusskurs 58,07 €):



¹ Der Trendkanal wurde im Vergleich zur Chartanalyse vom 24.05.2024 geringfügig angepasst.

Nächste Kursziele bleiben das Hoch von Ende Dezember bei 64,40 € sowie das Oktober-Hoch von 72,82 €.

Chartanalyse vom 07.06.2024

Die Kreuzunterstützung bestehend aus der Horizontalen bei ca. 57 € und der 200-Tage-Linie (grün) hat wider Erwarten nicht gehalten, und der Kurs hat damit auch den eingezeichneten Aufwärtstrendkanal verlassen (Schlusskurs 54,48 €):



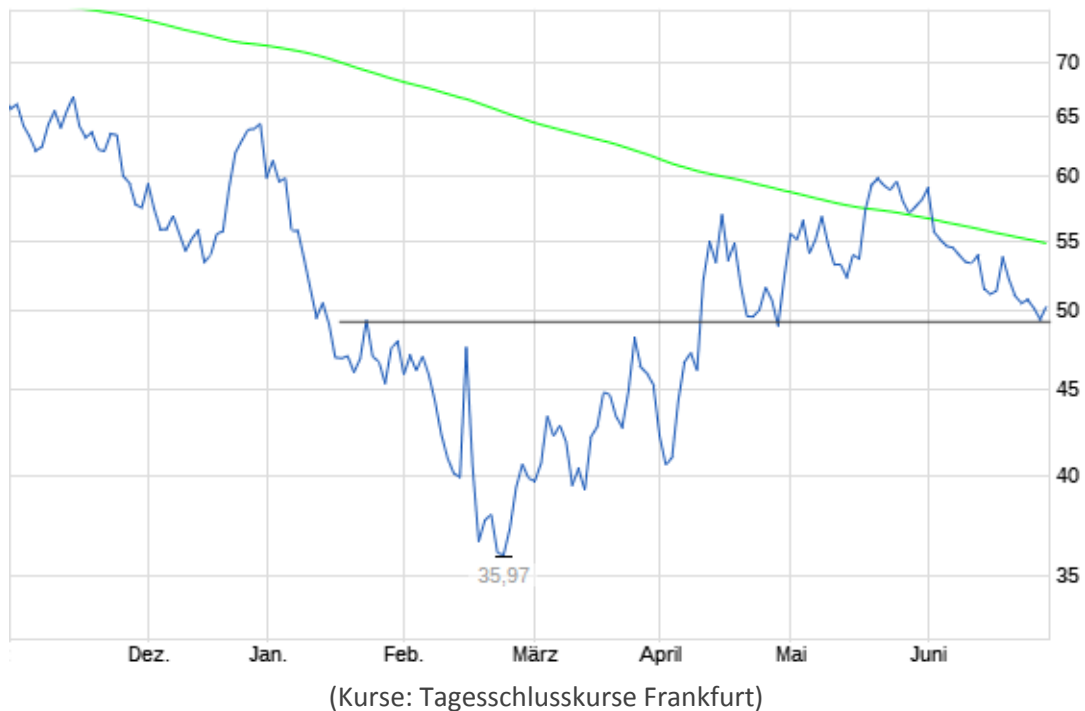
Der Stochastik-Oszillator (grüne Kurve im unteren Diagramm) hat bereits den überverkauften Bereich (< 20 , s. Anhang) erreicht, aber noch kein Kaufsignal gegeben. Deshalb ist mit einer Fortsetzung der Abwärtsbewegung zu rechnen.

Eine erste, nur schwach ausgeprägte Unterstützung befindet sich bei etwa 49 €.

Die (logarithmischen) Fibonacci-Retracements (s. Anhang) des Kursanstiegs von 35,97 € im Februar bis auf 59,80 € im Mai liegen bei 49,25 € (38,2%) und bei 43,68 € (61,8%).

Chartanalyse vom 28.06.2024

Der Kurs hat die in der letzten Chartanalyse genannte Unterstützung bei ca. 49 € erreicht (Schlusskurs 50,32 €):



Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) befindet sich immer noch im überverkauften Bereich und hat noch kein brauchbares Chartsignal gegeben. Sollte die Unterstützung bei ca. 49 € nicht halten, bildet das 61,8%-Fibonacci-Retracement bei 43,68 € (s. Chartanalyse vom 07.06.2024) die nächste Unterstützung. Nach oben bildet die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. ca. 54,80 € einen Widerstand.

Chartanalyse vom 12.07.2024

Der Kurs befindet sich weiter oberhalb der Unterstützung bei ca. 49 € und hat ein abfallendes Dreieck gebildet, an dessen Oberseite er sich zurzeit befindet (Schlusskurs 52,25 €).

Sollte der Kurs das abfallende Dreieck nach oben verlassen und auch die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei aktuell ca. 54 € durchbrechen, wäre mit weiteren Kursanstiegen zu rechnen. Die nächsten Kursziele wären dann das Mai-Hoch bei 59,80 € und das Dezember-Hoch bei 64,40 €.

Sollte der Ausbruch aus dem abfallenden Dreieck nach unten erfolgen, wäre ein Rückgang bis ca. 40 € oder sogar bis auf das Februar-Tief von 35,97 € möglich.

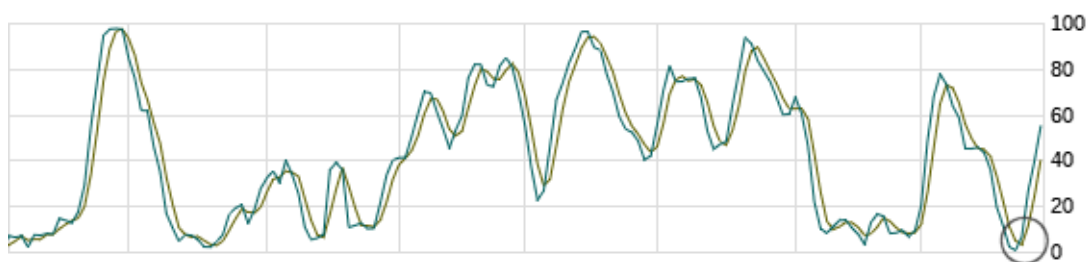
Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) gibt aktuell keine Anhaltspunkte, in welche Richtung der Ausbruch aus dem abfallenden Dreieck erfolgen sollte. Denkbar ist auch eine Fortsetzung der Seitwärtsbewegung zwischen den Horizontalen bei ca. 49 € und bei ca. 59,80 €.



(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Chartanalyse vom 26.07.2024

Der Kurs hat das abfallende Dreieck (s. Chartanalyse vom 12.07.2024) verlassen:



(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Dabei ist der Kurs zuerst unter die Unterstützung bei ca. 49 € gefallen (Tiefstkurs 47,65 €) und hat dann mit einem Kurssprung von 8,6% auf 51,75 € die obere Begrenzung des Dreiecks überwunden (Schlusskurs 50,55 €). Damit hat die Dreiecksformation ihre Bedeutung verloren.

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) hat tief im überverkauften Bereich (< 20) ein Kaufsignal gegeben (s. Anhang). Deswegen ist mit einem weiteren Kursanstieg zu rechnen. Den nächsten Widerstand stellt die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. ca. 52,95 € dar.

Chartanalyse vom 08.08.2024

Wie in der letzten Chartanalyse vom 26.07.2024 angenommen, ist der Kurs bis zur 200-Tage-Linie (hellgrün) gestiegen, sogar etwas darüber hinaus, konnte sich aber nicht signifikant davon absetzen, sondern pendelt um diese Linie (Schlusskurs 53,61 €):



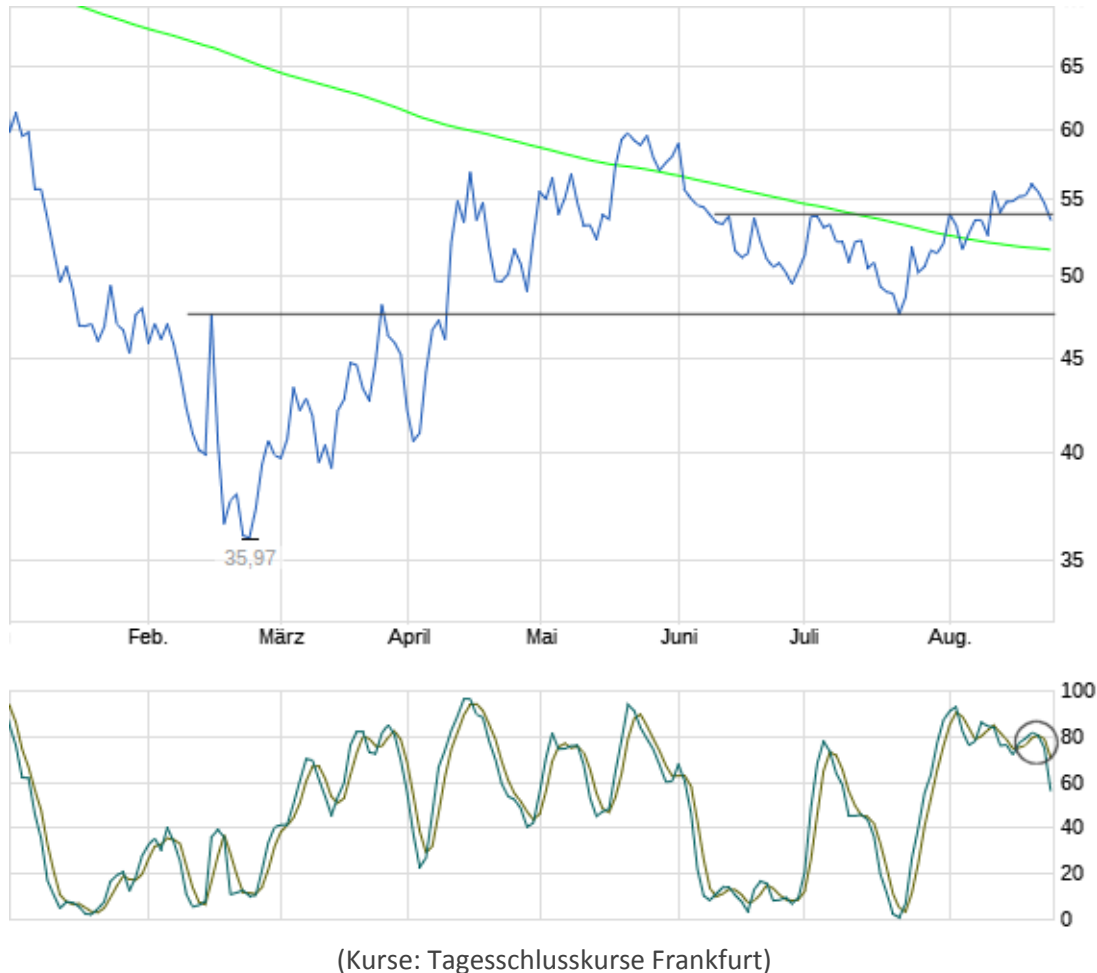
(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm: grüne Kurve) hat den überkauften Bereich (> 80) erreicht und pendelt um seine Signallinie (graue Kurve, s. Anhang). Deshalb ist vorerst nicht mit größeren Kursbewegungen zu rechnen.

Ein Widerstand ist bei ca. 54 € zu erkennen. Sollte der signifikant überwunden werden, wäre das nächste Kursziel das Mai-Hoch von 59,80 €.

Chartanalyse vom 23.08.2024

Wie in der letzten Chartanalyse vom 08.08.2024 angenommen, hat der Kurs sich nur langsam bewegt. Dabei wurde der Widerstand bei ca. 54 € zeitweise, aber nicht nachhaltig überwunden (Schlusskurs 53,61 €):

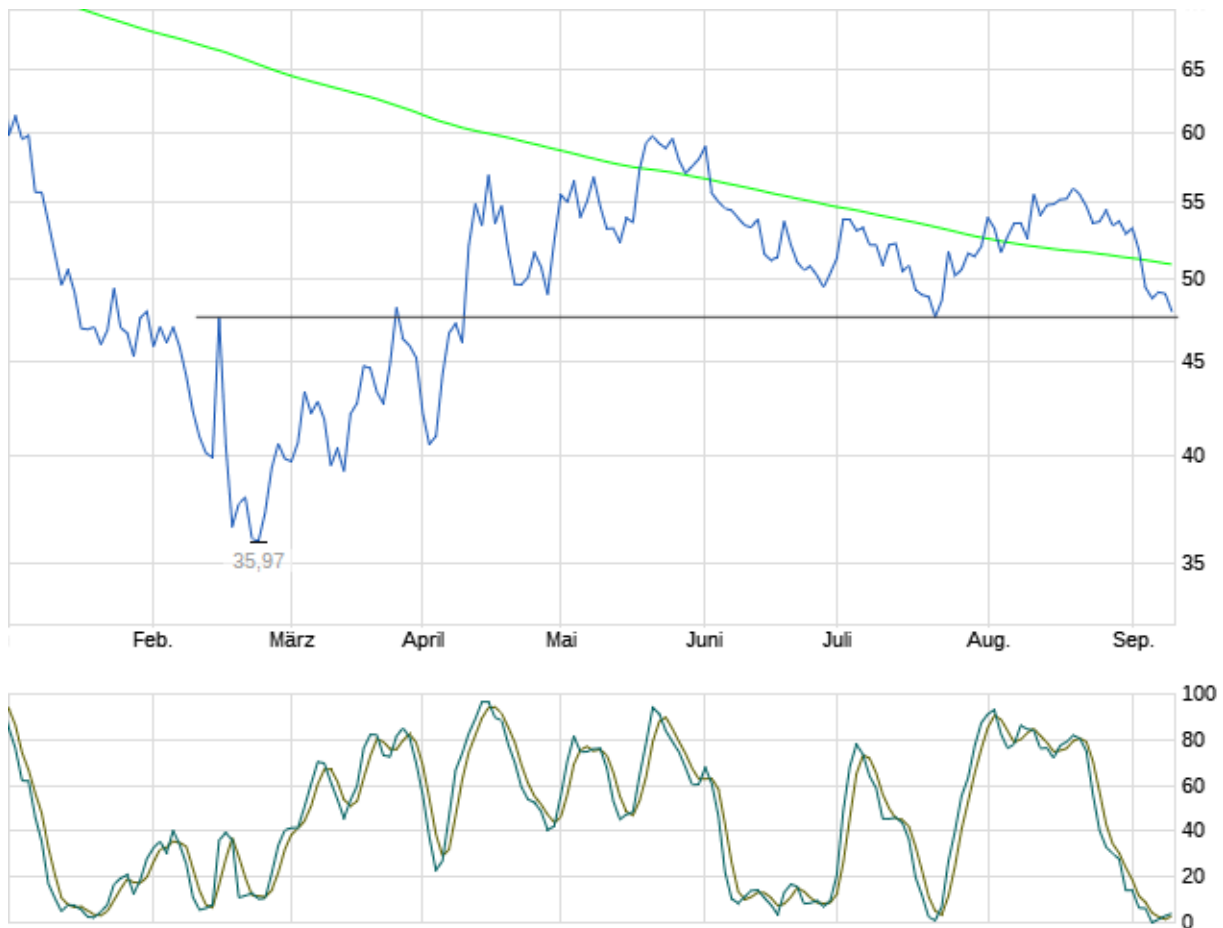


Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) hat ein Verkaufssignal gegeben (s. Anhang). Deshalb ist jetzt mit weiter fallenden Kursen zu rechnen. Dabei bildet die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 51,64 € eine Unterstützung. Eine weitere Unterstützung liegt bei ca. 47,65 €.

Chartanalyse vom 10.09.2024

Der Kurs hat seine Abwärtsbewegung fortgesetzt, dabei die 200-Tage-Linie (hellgrün) nach unten durchbrochen und die in der letzten Chartanalyse vom 23.08.2024 genannte Unterstützung bei ca. 47,65 € erreicht (Schlusskurs 47,99 €).

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) ist sehr tief in den überverkauften Bereich (< 20) eingetreten, hat dort aber noch kein brauchbares Signal gegeben (s. Anhang). Jetzt muss sich zeigen, ob die Unterstützung bei ca. 47,65 € hält. Dann bildet die 200-Tage-Linie bei zzt. ca. 50,90 € den nächsten Widerstand. Der Kurs könnte aber auch wie im Juni trotz der stark überverkauften Situation weiter fallen.



(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Chartanalyse vom 25.09.2024

Der Kurs hat, wie in der letzten Chartanalyse vom 10.09.2024 befürchtet, seine Abwärtsbewegung fortgesetzt und die Unterstützung bei ca. 47,65 € nach unten durchbrochen. Nachdem der Kurs ein Tief auf Schlusskursbasis von 45,69 € erreicht hat, ist er wieder gestiegen (Schlusskurs 47,97 €).

Zeitgleich hat der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) im überverkauften Bereich (< 20) ein Kaufsignal gegeben (s. Anhang). Nun muss sich zeigen, ob der Kurs die Horizontale bei ca. 47,65 €, die jetzt als Widerstand wirkt, signifikant nach oben durchbrechen kann. In diesem Fall bildet die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 50,37 € den nächsten Widerstand.

Prallt der Kurs jedoch an der Horizontalen bei ca. 47,65 € nach unten ab, ist ein Rückgang bis in den Bereich um 40 € zu erwarten, möglicherweise sogar bis zum Februar-Tief von 35,97 €. Spätestens auf diesem Niveau sollte der Kurs dann aber eine Trendwende einleiten.

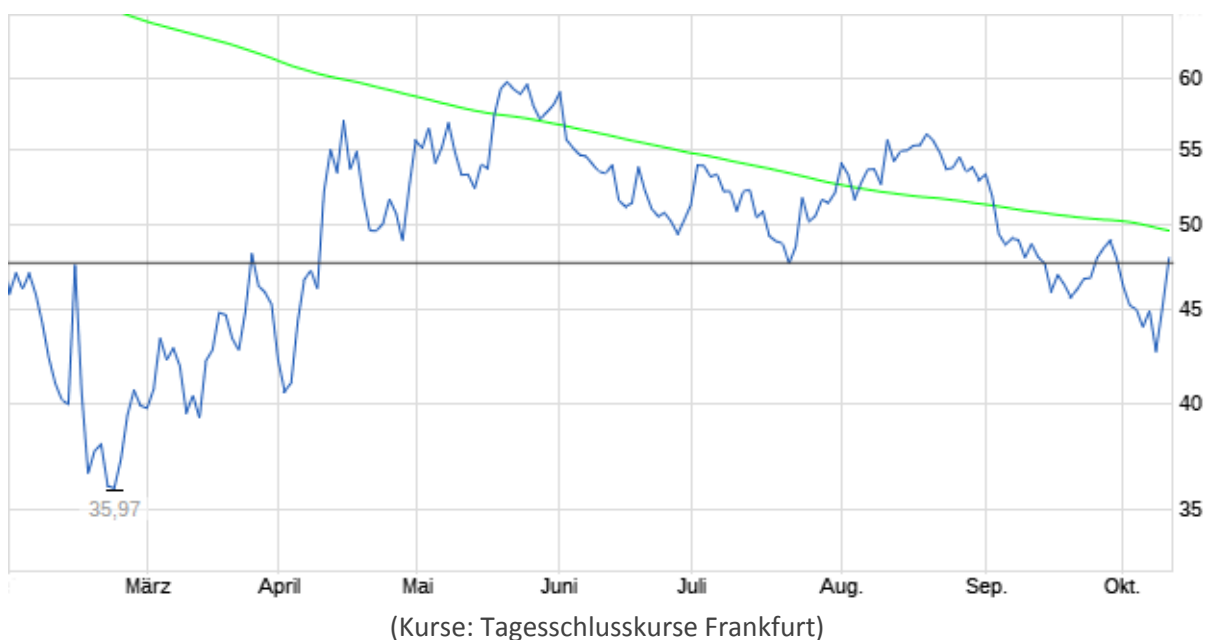
Eine weitere Unterstützung, die im nachfolgenden Chart nicht eingezeichnet ist, bildet das (logarithmische) 61,8%-Fibonacci-Retracement des Kursanstiegs von 35,97 € im Februar auf 59,80 € im Mai, das bei 43,68 € liegt (s. Chartanalyse vom 07.06.2024 und Anhang).



(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Chartanalyse vom 10.10.2024

Der Kurs hat die Horizontale bei ca. 47,65 € nur kurz überschritten und ist dann wieder darunter zurückgefallen. Damit handelt es sich um einen Fehlausbruch, der in der Regel zu weiteren Kursverlusten führt, in diesem Fall aber nur bis auf 42,70 €:



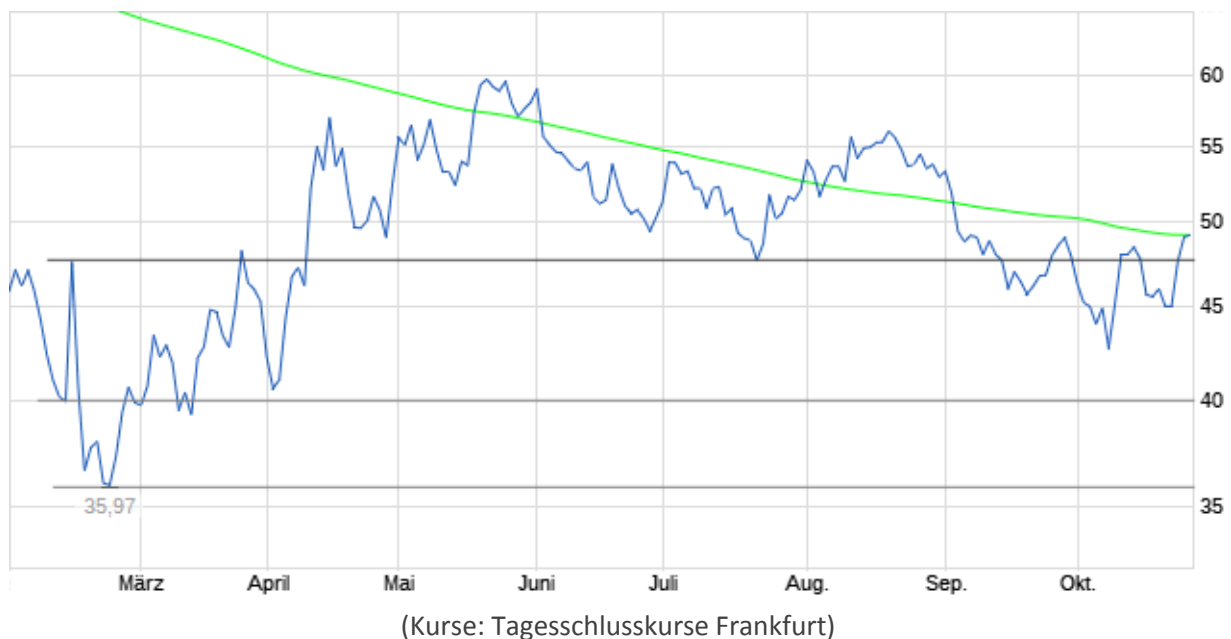
(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Dann erfolgte bereits ein erneuter Angriff auf den Widerstand bei ca. 47,65 € (Schlusskurs 48,00 €). Jetzt muss sich zeigen, ob dieses Mal ein nachhaltiger Durchbruch gelingt. Nächster Widerstand ist dann die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 49,65 €. Erst, wenn auch diese signifikant durchbrochen wird, besteht die Hoffnung auf eine Trendwende.

Sollte der Kurs allerdings wieder nach unten abprallen, wäre mit einem größeren Kursverlust zu rechnen, möglicherweise bis auf das Februar-Tief bei 35,97 €.

Chartanalyse vom 25.10.2024

Der Kurs kämpft immer noch mit der Horizontalen bei ca. 47,65 € und hat jetzt knapp darüber die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 49,20 € erreicht (Schlusskurs 49,20 €):



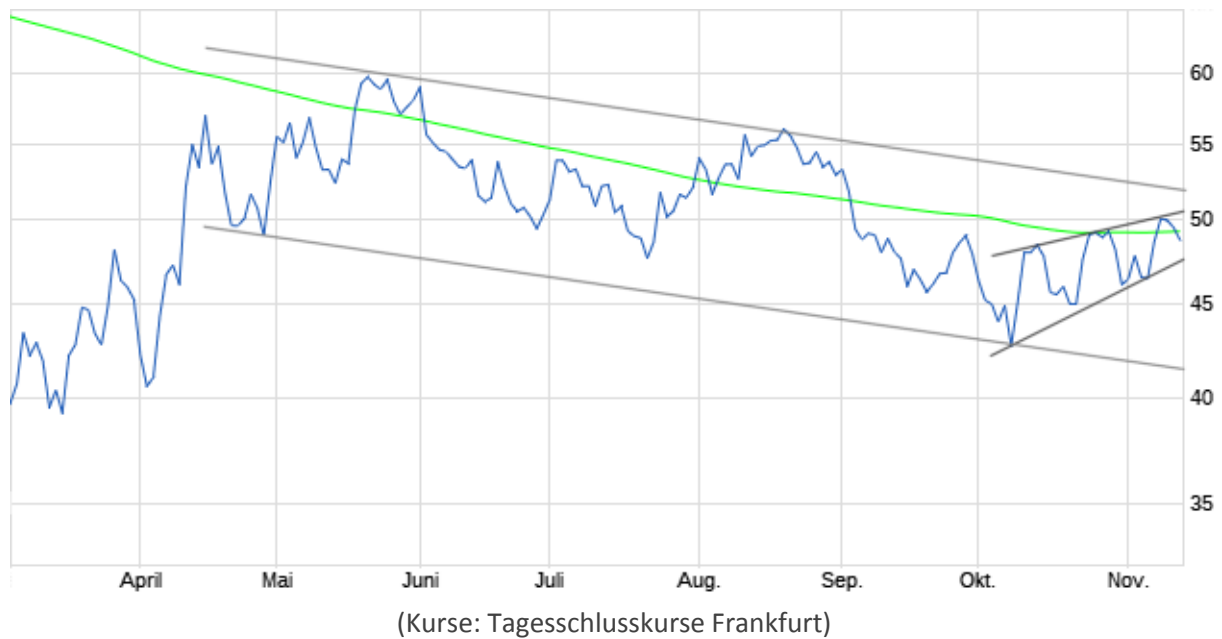
Jetzt muss sich zeigen, ob die 200-Tage-Linie nachhaltig überwunden werden kann. Erst dann besteht die Chance auf eine Trendwende. Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) pendelt in der oberen Hälfte des neutralen Bereichs (s. Anhang), gibt somit keinen Hinweis.

Sollte der Kurs an der 200-Tage-Linie nach unten abprallen und auch die Horizontale bei ca. 47,65 € wieder nach unten durchbrechen, wäre mit größeren Kursverlusten zu rechnen.

Chartanalyse vom 13.11.2024

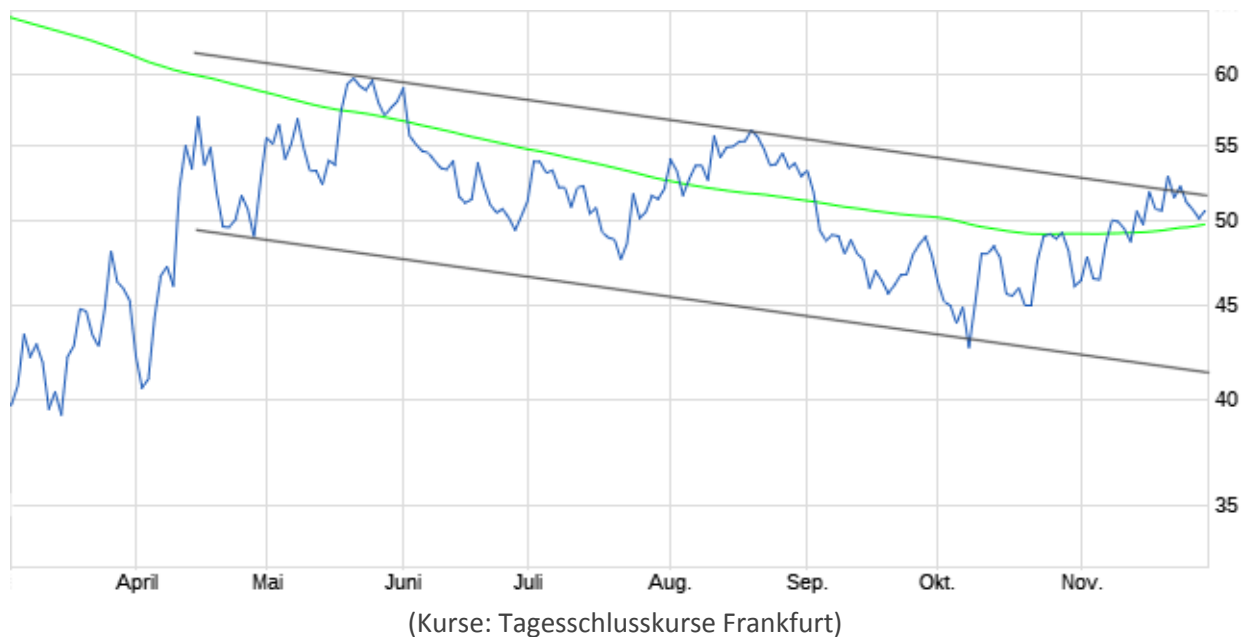
Der Kurs ist erneut an der 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 49,28 € gescheitert (Schlusskurs 48,73 €).

Jetzt hat sich eine kleine, aufwärts gerichtete Keilformation gebildet. Eine wie hier gegen den Trend gerichtete Keilformation ist in der Regel trendbestätigend. Ein neues Chartsignal entsteht bei einem Ausbruch aus dieser Formation, dann in Ausbruchsrichtung.



Chartanalyse vom 29.11.2024

Der Kurs hat die 200-Tage-Linie (hellgrün) überschritten, ist dann aber an der oberen Begrenzung des breiten Abwärtstrendkanals seit Mai gescheitert. Dann ist der Kurs wieder bis an die 200-Tage-Linie bei zzt. 49,80 € zurückgefallen (Schlusskurs 50,69 €):



Jetzt muss sich zeigen, ob diese Unterstützung hält. Wenn nicht, ist mit einem Rückgang bis auf die untere Begrenzung des Abwärtstrendkanals zu rechnen. Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) befindet sich mitten im neutralen Bereich (s. Anhang), gibt somit keinen Hinweis.

Chartanalyse vom 13.12.2024

Der Kurs hat einige Zeit um die 200-Tage-Linie (hellgrün) gependelt, hat sie dann aber signifikant nach unten durchbrochen (Schlusskurs 46,49 €):



(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Damit ist er Weg frei bis zur unteren Begrenzung des eingezeichneten Abwärtstrendkanals. Knapp darüber liegt noch eine Unterstützung bei 42,70 €, die sich aus dem Oktober-Tief ableitet. Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) befindet sich bereits im überverkauften Bereich (s. Anhang), was aber weiter fallende Kurse nicht ausschließt.

Chartanalyse vom 02.01.2025

Der Kurs hat nach Erreichen eines Tiefs von 44,75 € nach oben gedreht und die 200-Tage-Linie (hellgrün) sowie die obere Begrenzung des eingezeichneten Abwärtstrendkanals signifikant nach oben durchbrochen (Schlusskurs 54,92 €):



(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) befindet sich bereits im überkauften Bereich, hat aber noch kein Verkaufssignal gegeben (s. Anhang). Weiter steigende Kurse sind deshalb nicht unwahrscheinlich. Kursziel wäre dann das Mai-Hoch von 59,80 €.

Chartanalyse vom 17.01.2025

Der Kurs hat nach dem Ausbruch aus dem eingezeichneten Abwärtstrendkanal das Kursziel von 59,80 € (s. Chartanalyse vom 02.01.2025) nicht direkt erreicht, sondern ist vorher an dem Widerstand von 56,04 € (August-Hoch) nach unten zurückgeprallt und bis auf die Unterstützung bei 52,93 € (November-Hoch) gefallen. Dann ist der Kurs zum Wochenschluss aber doch noch bis auf 59,71 € gestiegen:



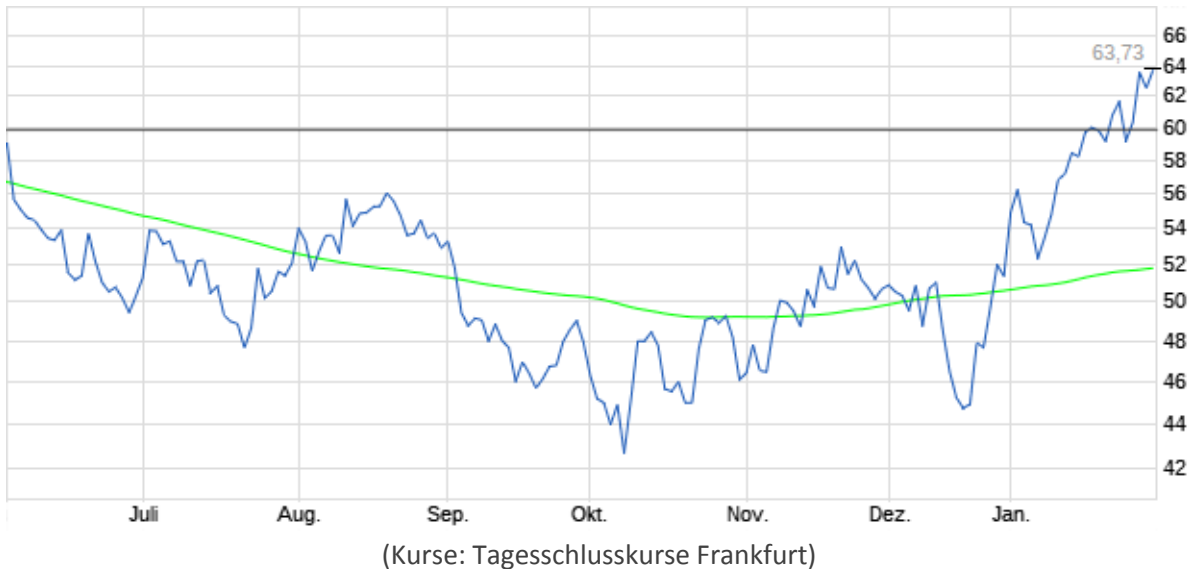
(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Damit steht der Kurs an dem Widerstand von 59,80 €, hat ihn aber noch nicht signifikant überwunden. Dieser Widerstand basiert nicht nur auf dem Hoch vom Mai 2024 sondern auch auf den Tiefs vom September 2022 und wird deshalb wahrscheinlich nicht im ersten Anlauf überwunden werden.

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) befindet sich weit im überkauften Bereich (> 80) und deutet dort bereits ein Verkaufssignal an (s. Anhang). Ein Kursrückgang bis auf die Horizontale bei 56,04 €, die jetzt als Unterstützung wirkt, stände einem nachfolgenden Kursanstieg auf neue Hochs aber nicht im Wege.

Chartanalyse vom 31.01.2025

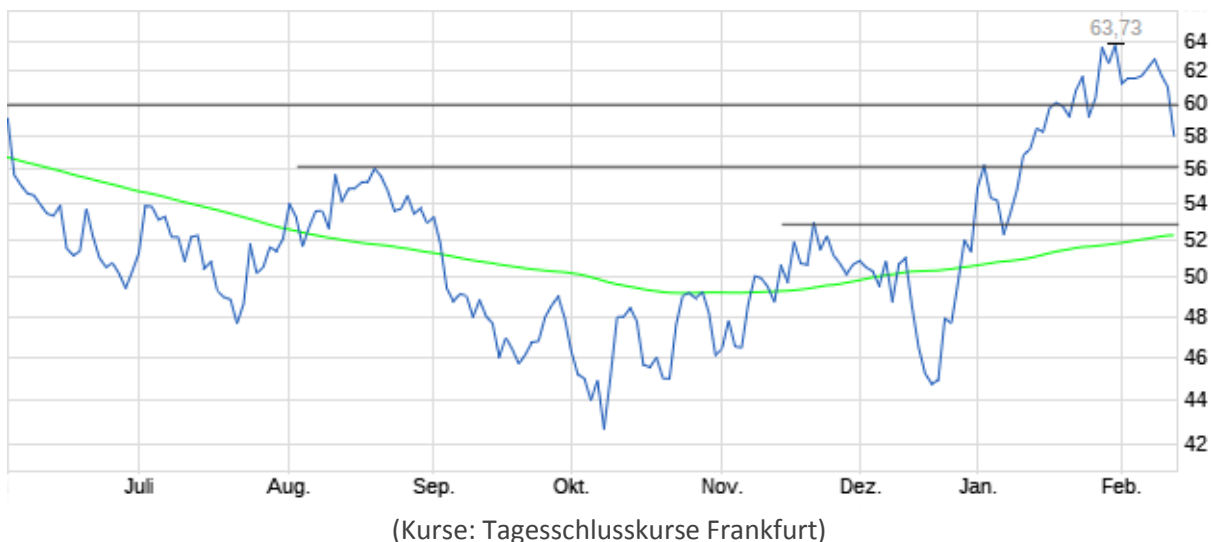
Der Kurs hat den Widerstand bei 59,80 € (s. Chartanalyse vom 02.01.2025) nach einigem Zögern doch überwunden (Schlusskurs 63,73 €):



Der nächste Widerstand lässt sich aus dem Hoch vom Ende Dezember 2023 von 64,41 € ableiten. Wird auch dieser überwunden, wäre der Weg für weitere Kurssteigerungen frei. Kursziel wäre dann der Bereich bei ca. 89 €, der sich aus den Hochs vom Februar/März 2023 ergibt.

Chartanalyse vom 13.02.2025

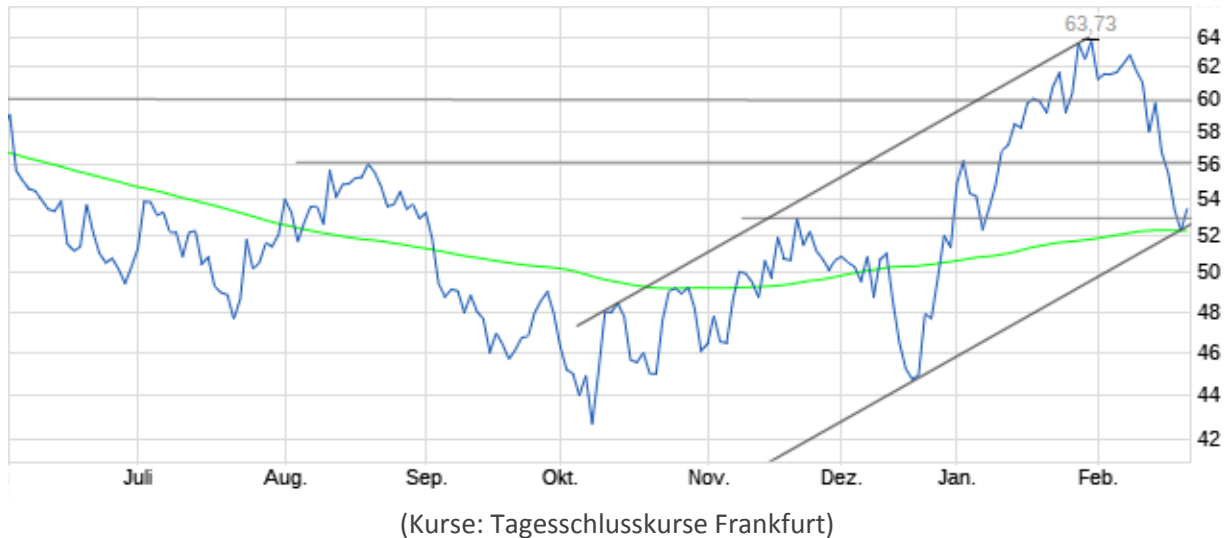
Nachdem der Kurs Ende Januar ein Hoch von 63,73 € erreicht hatte, ist er wieder unter die Horizontale bei 59,80 € (s. Chartanalyse vom 02.01.2025) zurückgefallen (Schlusskurs 57,90 €):



Deshalb ist mit einem weiteren Kursrückgang zu rechnen. Unterstützungen finden sich bei 56,04 € (August-Hoch) und bei 52,93 € (November-Hoch) oder knapp darunter in Form der 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. 52,26 €.

Chartanalyse vom 21.02.2025

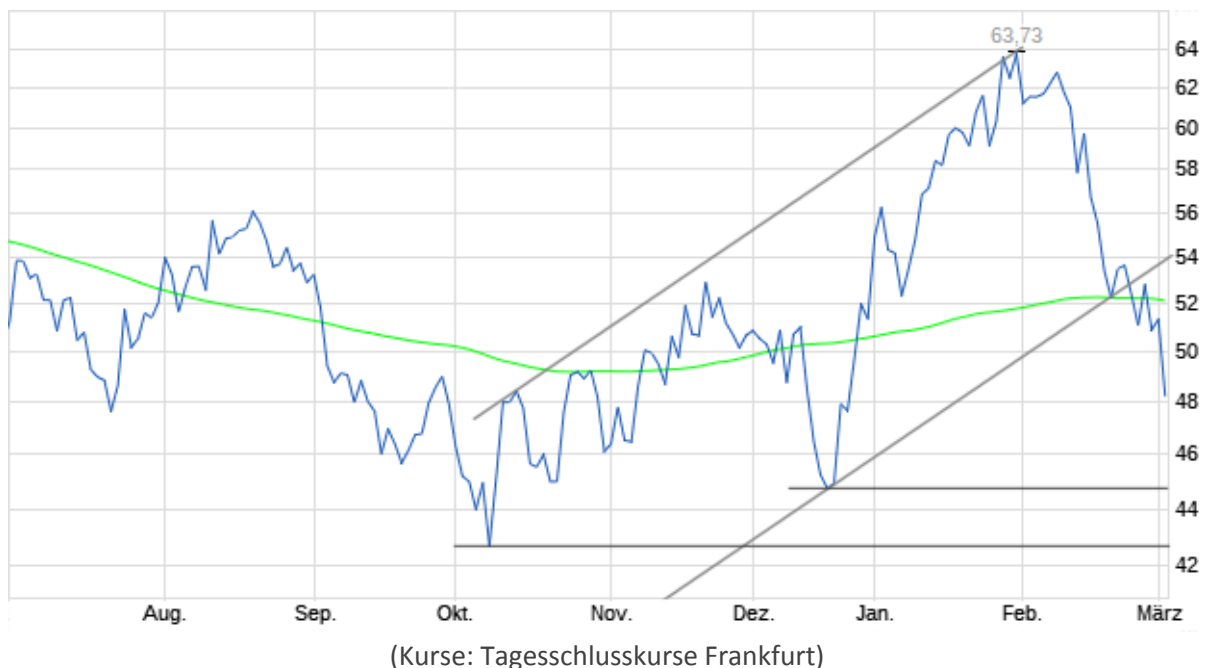
Der Kurs hat auch die zweite und dritte eingezeichnete Unterstützung bei 56,04 € (August-Hoch) und 52,93 € (November-Hoch) gebrochen und dann genau auf der 200-Tage-Linie (hellgrün) bei 52,26 € wieder nach oben gedreht (Schlusskurs 53,52 €):



Wenn sich diese Erholung fortsetzt, bleibt der eingezeichnete breite Aufwärtstrend seit Oktober intakt. Sollten allerdings die 200-Tage-Linie und die untere Trendkanalbegrenzung signifikant unterschritten werden, wäre mit einem weiteren deutlichen Kursrückgang zu rechnen.

Chartanalyse vom 04.03.2025

Der Kurs hat die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei ca. 52,30 € nach unten durchbrochen und damit den eingezeichneten breiten Aufwärtstrendkanal seit Oktober verlassen (Schlusskurs 48,24 €):



Die Frage ist, wie weit der Kurs nach dem Bruch des Aufwärtstrends noch fällt. Die Tiefs aus dem Dezember von 44,75 € und dem Oktober von 42,70 € bilden jetzt die nächsten Unterstützungen. Das Langzeittief aus dem Februar 2024 liegt bei 35,97 €.

Chartanalyse vom 14.03.2025

Der Kurs hat mit 46,87 € einen Tiefpunkt erreicht und dann wieder nach oben gedreht (Schlusskurs 50,58 €):



(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Damit deutet sich eine Trendwende an. Die letzten Tiefpunkte liegen auf einer ansteigenden Linie (hellgrau), die jetzt als Unterstützung wirkt. Nächster Widerstand ist die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. ca. 51,75 €.

Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) hat ein Kaufsignal gegeben (s. Anhang) und deutet auf weiter steigende Kurse hin.

Chartanalyse vom 21.03.2025

Der Kurs hat mit einem Anstieg auf 53,67 € die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei ca. 51,65 € überschritten, dann aber wieder gedreht und die 200-Tage-Linie nach unten durchbrochen (Schlusskurs 50,92 €).



(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

Nach dem Fehlausbruch über die 200-Tage-Linie ist mit weiteren Kursverlusten zu rechnen. Der Stochastik-Oszillator (unteres Diagramm) ist in den überkauften Bereich (> 80) eingetreten und steht kurz vor einem Verkaufssignal (s. Anhang).

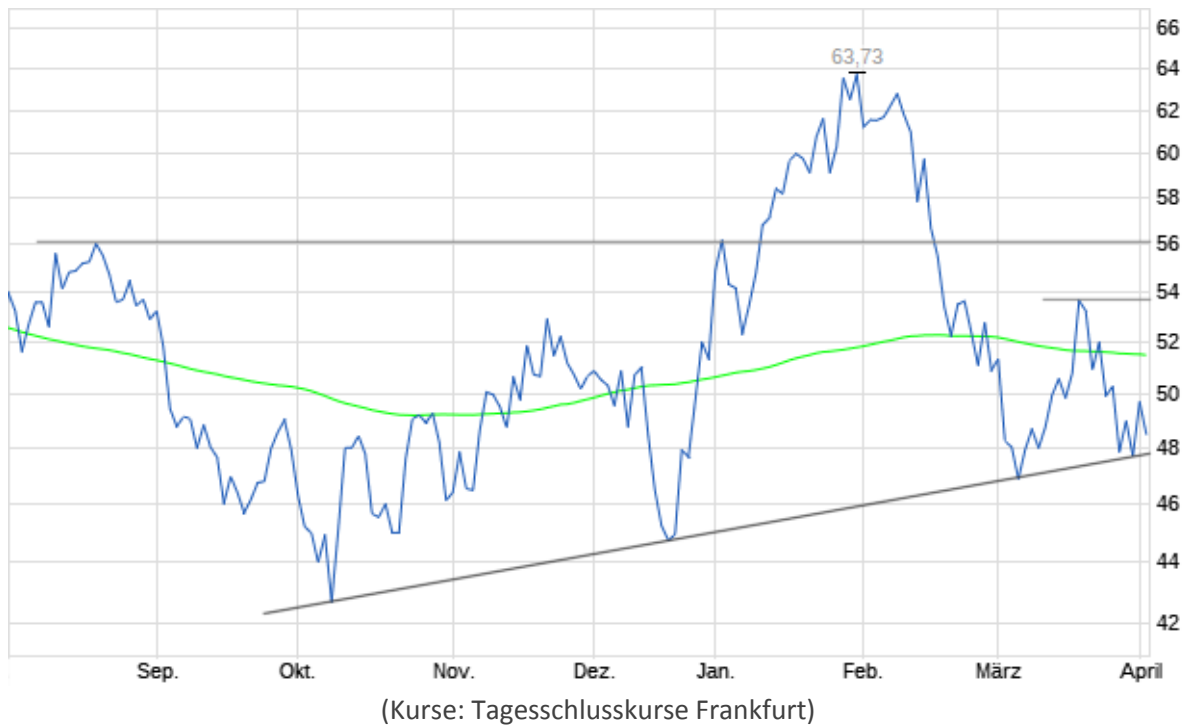
Als Unterstützung wirkt jetzt die eingezeichnete Verbindungslinie der letzten drei Tiefpunkte. Wird diese durchbrochen, bilden die drei Tiefpunkte bei 46,87 €, 44,75 € und 42,70 € die nächsten Unterstützungen.

Chartanalyse vom 02.04.2025

Die eingezeichnete Verbindungslinie der letzten drei Tiefpunkte hat ein weiteres Mal als Unterstützung gewirkt. Der Kurs hat genau auf dieser Linie wieder nach oben gedreht (Schlusskurs 48,50 €).

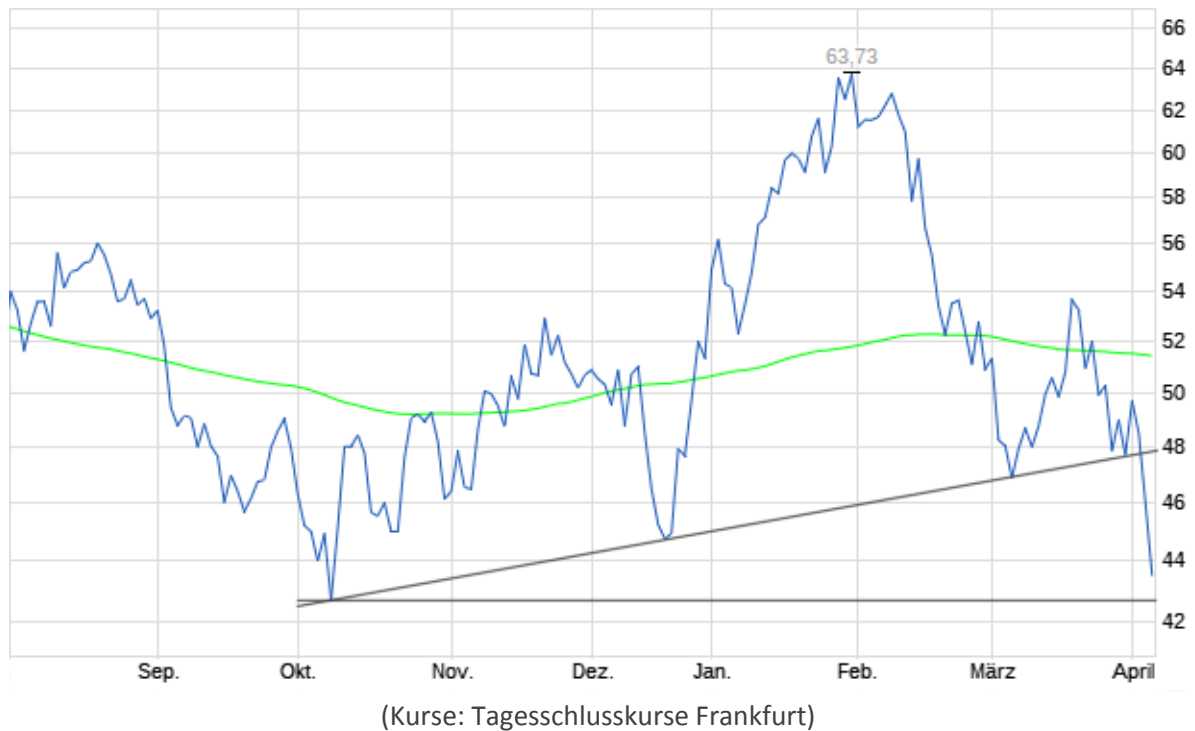
Der Stochastik-Oszillator (ohne Abb.) hat ein Kaufsignal angedeutet (s. Anhang). Das spricht für einen weiteren Kursanstieg. Nächster Widerstand ist die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. ca. 51,50 €, gefolgt vom März-Hoch von 53,67 € und dem August-Hoch von 56,04 €.

Sollte allerdings die jetzt vierfache Unterstützung durch die aufsteigende Trendlinie signifikant durchbrochen werden, wäre mit starken Kursverlusten zu rechnen.



Chartanalyse vom 04.04.2025

Die Unterstützung durch die eingezeichnete Verbindungslinie der letzten vier Tiefpunkte hat nicht gehalten. Wie für diesen Fall angekündigt ist es danach zu starken Kursverlusten gekommen. Dabei ist der Kurs im Tagesverlauf knapp unter das Oktober-Tief von 42,70 € gefallen (Schlusskurs 43,54 €):



Sollte diese Unterstützung nicht halten, könnte sich der Kurseinbruch bis auf den Tiefstkurs aus dem Februar 2024 von 35,97 € fortsetzen.

Chartanalyse vom 17.04.2025

Der Kurs hat die Unterstützung bei 42,70 € (Oktober-Tief) durchbrochen und ist bis auf 40,55 € gefallen. Dann hat der Kurs mit einer V-förmigen Umkehrformation wieder nach oben gedreht und dabei auch die Horizontale bei 42,70 € überwunden (Schlusskurs 45,21 €):



(Kurse: Tagesschlusskurse Frankfurt)

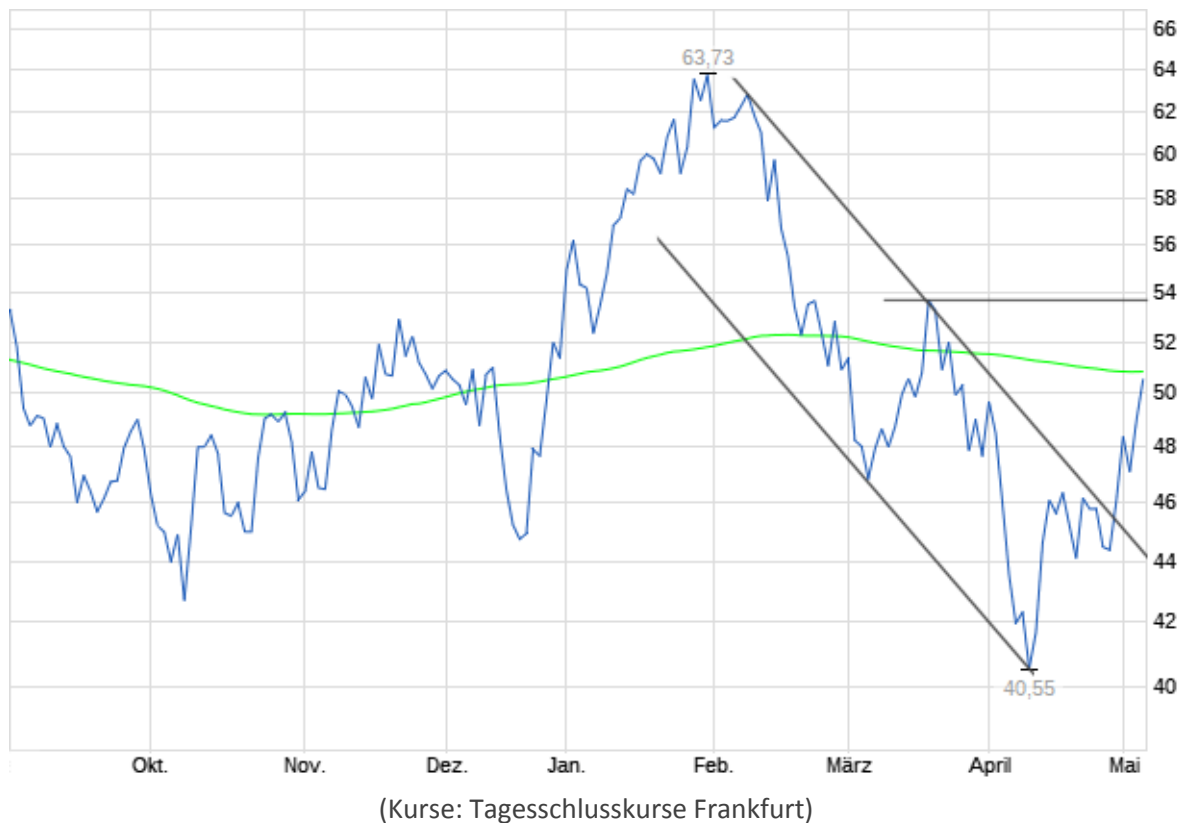
Diese Horizontale hat damit ihre Bedeutung verloren. Nach unten bildet jetzt das letzte Tief von 40,55 € eine Unterstützung.

Andererseits ist der neu eingezeichnete Abwärtstrend noch intakt. Erst wenn dessen obere Begrenzungslinie bei zzt. ca. 47 € signifikant durchbrochen wird, ist die Trendumkehr vollendet.

Anmerkung: Die Charts basieren auf den Tagesschlusskursen. Deshalb sind große Kursausschläge innerhalb eines Tages, wie z.B. am 07.04.2025 mit einem Tiefstkurs von 39,98 €, im Chart nicht sichtbar. Das ist durchaus beabsichtigt, um kurzzeitige, erratische Kursausschläge, die zu Fehlsignalen führen können, auszublenden.

Chartanalyse vom 07.05.2025

Der Kurs ist aus dem eingezeichneten Abwärtstrend nach oben ausgebrochen und hat die 200-Tage-Linie (hellgrün) bei zzt. ca. 50,85 € fast erreicht (Schlusskurs 50,56 €).



Jetzt muss sich zeigen, ob dieser Widerstand überwunden werden kann. Das 61,8%-Fibonacci-Retracement des Kurseinbruchs von 63,73 € im Januar bis auf 40,55 € im April liegt bei 53,62 € (analog Anhang). Zusammen mit dem März-Hoch von 53,67 € liegt dort ein doppelter Widerstand. Wird auch dieser signifikant und nachhaltig überwunden, sollte der Weg bis zum Januar-Hoch von 63,73 € frei sein.

Prallt der Kurs jedoch an der 200-Tage-Linie nach unten ab, wäre ein Rückgang bis auf die obere Begrenzung des eingezeichneten Trendkanals noch kein Problem. Fällt der Kurs aber in den Abwärtstrendkanal zurück, wäre der Ausbruch ein Fehlsignal gewesen und weitere Kursverluste wären zu erwarten. Dann wäre ein Rückgang bis auf das Jahrestief von 40,55 € in Reichweite.

Anhang

In der Chartanalyse vom 03.05.2024 wurde auf ein Kaufsignal des Stochastik-Oszillators verwiesen. Der **Stochastik-Oszillator** pendelt in einem Bereich von 0% bis 100%. Dabei zeigt ein Wert zwischen 0% und 20% eine überverkaufte Situation an und ein Wert zwischen 80% und 100% eine überkaufte. Ein Kaufsignal entsteht, wenn der Stochastik-Oszillator (im Diagramm grün) seine Signallinie (im Diagramm grau) von unten nach oben schneidet. Umgekehrt entsteht ein Verkaufssignal, wenn der Stochastik-Oszillator seine Signallinie von oben nach unten schneidet.

In der Chartanalyse vom 07.06.2024 wurden **Fibonacci-Retracements** herangezogen. Diese basieren auf der Fibonacci-Zahl

$$\Phi = \frac{1 + \sqrt{5}}{2} \approx 1,618$$

In der Charttechnik werden die daraus abgeleiteten Faktoren

$$\begin{aligned} \phi_1 &= 2 - \Phi \approx 0,382 & \phi_2 &= \Phi - 1 \approx 0,618 & \phi_3 &= 1 \\ \phi_4 &= 3 - \Phi \approx 1,382 & \phi_5 &= \Phi \approx 1,618 & \phi_6 &= 2 \quad \dots \end{aligned}$$

verwendet. Es gilt $\phi_1 + \phi_2 = 1$ und das Verhältnis $\phi_1 : \phi_2$ ist als Goldener Schnitt bekannt.

Steigt ein Kurs von einem Tief T auf ein Hoch H und fällt dann wieder zurück, so spricht man von den Fibonacci-Retracements:

$$\begin{aligned} 38,2\%: & H - \phi_1(H - T) \\ 61,8\%: & H - \phi_2(H - T) \end{aligned}$$

Da in der Charttechnik aber meist logarithmische Charts verwendet werden, sind diese Formeln auf die Logarithmen der Kurse anzuwenden, so dass für die (logarithmischen) Fibonacci-Retracements gilt:

$$\begin{aligned} 38,2\%: & \exp(\log H - \phi_1(\log H - \log T)) \\ 61,8\%: & \exp(\log H - \phi_2(\log H - \log T)) \end{aligned}$$

Historische Auswertungen zeigen, dass Kursrückgänge nach vorherigen Kursanstiegen häufig auf einem dieser Niveaus enden. Warum das so ist, darüber kann man nur spekulieren. Zum einen spielt wahrscheinlich die „optische Attraktivität“ des Goldenen Schnitts eine Rolle und zum anderen handelt es sich wohl um eine „self fulfilling prophecy“: Wenn ausreichend viele Anleger sich danach richten, trifft das Kriterium so oft zu, dass weitere Anleger es nutzen.

In einem übergeordneten Abwärtstrend spielen auch ϕ_4 und ϕ_5 eine Rolle.